

Kommunikation in der aktuellen Ausnahmesituation

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die derzeitige Entwicklung der Anzahl Neuansteckungen mit COVID-19 führt zu einer grossen gesellschaftlichen Verunsicherung. Eine funktionierende Kommunikation ist gerade in solchen Zeiten etwas vom Wichtigsten, damit aus Verunsicherung nicht Angst entsteht.

Angemessen zu kommunizieren ist in unserem Fall allerdings sehr anspruchsvoll, da wir bis anhin in jeder Situation erst nach Rücksprache mit der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) oder dem Kantonsarztamt überhaupt informieren konnten. Logischerweise sind diese Stellen im Moment sehr stark ausgelastet, was die ganze Sache verzögert.

Gestern haben wir nun ein neues Dokument erhalten, welches uns befähigt, im Falle eines positiven Testergebnisses innerhalb einer Klasse die ersten Schritte zu unternehmen und allenfalls Einzelpersonen oder ganze Klassen in eine provisorische Quarantäne zu schicken.

Wir sind froh über diese Möglichkeit – ist es doch wichtig, schnell zu reagieren, um die Ansteckungsketten möglichst zu unterbrechen. Sie können sicher sein, dass wir alles daran setzen, jederzeit schnellstmöglich die richtigen Entscheidungen zu fällen. Sollte es in der Klasse Ihres Kindes einen positiven Fall geben, werden Sie umgehend über die weiteren Schritte informiert. Schliesslich wollen wir nebst der Schülerschaft und deren Angehörigen ja auch unsere Lehrpersonen bestmöglich schützen. Die Kommunikation erfolgt meistens über die Klassenlehrpersonen in geeigneter Form.

In der Hoffnung, Ihnen etwas Verunsicherung abzunehmen, möchten wir noch auf **wesentliche Aspekte** dieser Pandemie hinweisen.

- Kinder haben meist mildere Verläufe mit wenigen oder keinen Symptomen.
- Kinder spielen für die Übertragung des Virus keine wesentliche Rolle.
- Gemäss den bisherigen Daten und Erfahrungen gibt es im Gegensatz zu den Erwachsenen keine besonders gefährdeten Risikogruppen für COVID-19 bei Kindern, bei denen zusätzliche Schutzmassnahmen nötig sind.

Deshalb wird bei einem positiven Testergebnis innerhalb einer Klasse nicht automatisch eine Quarantäne für alle Beteiligten angeordnet. Heisst für Sie – solange sie nichts Gegenteiliges von uns hören, kann Ihr Kind ganz normal zur Schule gehen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und sind für Fragen gerne für Sie da. Zögern Sie bitte nicht, die Schulleitung bei Unklarheiten zu kontaktieren. Es ist uns sehr wichtig, dass wir für Ihre Anliegen stets ein offenes Ohr haben.

Freundliche Grüsse

Die Schulleitung

Das **Inselspital** hat ein sehr **empfehlenswertes Tool für Eltern**, die unsicher sind, wie ihr krankes Kind zu behandeln ist, entwickelt: www.coronabambini.ch

Das Tool bietet Entscheidungshilfe bei folgenden Fragen:

- Darf mein Kind in die Schule oder in den Kindergarten?
- Benötigt mein Kind einen Test auf COVID-19?